

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Montag, den 31. Dezember 1906, nachm. 2 Uhr.

## Zum Jahresschluß.

1. **Léon Boëllmann** (geb. 25. September 1862 zu Ensisheim i. Elß.,) :  
(gest. 11. Oktober 1897 zu Paris)

Gotische Suite für Orgel, op. 25.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg,) :  
(gest. 4. November 1847 zu Leipzig) :

„Mit der Freude zieht der Schmerz“, Lied für Chor,  
op. 88, Nr. 1.

Mit der Freude zieht der Schmerz  
Traulich durch die Zeiten;  
Schwere Stürme, milde Weste,  
Bange Sorgen, frohe Feste  
Wandeln sich zur Seiten.

War's nicht so im alten Jahr?  
Wird's im neuen enden?  
Sonne wallen auf und nieder,  
Wolken geh'n und kommen wieder,  
Und kein Wunsch wird's wenden.

Und wo manche Träne fällt,  
Blüht auch manche Rose,  
Schon gemischt, noch eh' wir's bitten,  
Ist für Thronen und für Hütten  
Schmerz und Lust im Lose.

Gebe denn, der über uns  
Wägt mit rechter Wage,  
Jedem Sinn für seine Freuden,  
Jedem Mut für seine Leiden  
In die neuen Tage.

J. P. Hebel, † 1826.

3. **Heinrich von Herzogenberg** (geb. 10. Juni 1843 zu Graz,  
(gest. 9. Oktober 1900 zu Wiesbaden) :

„Gebet“, Lied für Sopran mit Begleitung von Violine und  
Orgel, op. 89, Nr. 1.

Herr, schicke was du willst,  
Ein Liebes oder Leides,  
Ich bin vergnügt, daß Beides  
Aus deinen Händen quillt.  
Wollest mit Freuden  
Und wollest mit Leiden  
Mich nicht überschütten!  
Doch in der Mitten  
Liegt holdes Bescheiden.

Eduard Mörike.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 63, 1. (Mel. v. H. L. Hasler, 1601.)

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Das Jahr geht still zu Ende,  
Nun sei auch still, mein Herz.  
In Gottes treue Hände  
Leg' ich nun Freud' und Schmerz,  
Und was dies Jahr umschlossen,  
Was Gott der Herr nur weiß,  
Die Tränen, die geflossen,  
Die Wunden brennend heiß.

El. Fürstin Reuß. † 18..

**Vorlesung (Ps. 90), Gebet und Segen.**

Bitte wenden!